

Crèche Tandel
1, Veianerstrooss
L- 9395 Tandel

Betrifft: Gestaltung der individuellen Eingewöhnung in der Einrichtung – Information an die Eltern

Liebe Eltern,

In der Einrichtung wird Ihr Kind neue Wege gehen, sich neue Räume aneignen, sich mit ungewohnten Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen, viele neue Kinder kennenlernen und zunächst noch fremden Erwachsenen begegnen. Für Ihr Kind sind diese vielen Schritte gleichzeitig bedeutsame Ereignisse. Es wird neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein.

Damit ihr Kind diesen Anfang erfolgreich gestalten und sich in unserer Einrichtung wohlfühlen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch uns Erwachsene.

Wir wollen - gemeinsam mit Ihnen liebe Eltern - Ihrem Kind diesen Anfang erleichtern.

Daher beginnt für alle Kinder die Zeit in der Einrichtung mit einer sogenannten „Eingewöhnungszeit“ um gezielt den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die noch unbekannte Welt zu erleichtern. Bis Ihr Kind sich mit der neuen Umgebung vertraut gemacht und einer vertrauensvollen Beziehung zu dem pädagogischen Team aufgebaut hat, ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind in der ersten Zeit begleiten und unterstützen. Sie als Mutter oder Vater geben Ihrem Kind die Sicherheit, die es braucht, um sich auf das Neue erfolgreich einlassen zu können.

Ausserdem haben sie als Eltern so die Möglichkeit uns und den Tagesablauf der Einrichtung kennenzulernen. Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes, seine Gewohnheiten und Vorlieben. Dieser gemeinsame Austausch ist wichtig für die pädagogische Arbeit mit Ihrem Kind.

Dauer der Eingewöhnungszeit:

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Die Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung beträgt 2-3 Wochen. Manchmal können jedoch unvorhersehbare Situationen eintreten, die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnungszeit werden wir mit ihnen persönlich besprechen. In unserer Einrichtung

wird jedem Kind ein/e Bezugserzieher/in zugeordnet welche/r Ihr Kind während der Eingewöhnungszeit begleitet und auch im weiteren Verlauf als Ihr Ansprechpartner gilt.

Wichtig für Ihre Planung:

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in unserer Einrichtung empfehlen wir, dass sie sich **zwei** bis **drei** Wochen Zeit nehmen. Ihr Kind braucht während dieser Zeit Ihre Begleitung und Unterstützung. Sie geben Ihrem Kind die Sicherheit und den Schutz, den es braucht, um sich auf das Neue einlassen zu können.

Können sie aus wichtigen Gründen die Eingewöhnung Ihres Kindes nicht selber übernehmen, kann auch eine andere vertraute Person Ihrem Kind während dieser Zeit zur Seite stehen. Allerdings empfehlen wir möglichst keinen Wechsel der Begleitpersonen. Weiterhin bitten wir sie auch in denen zwei bis drei darauffolgenden Wochen Ihren Alltag darauf auszurichten, dass sie kurzfristig erreichbar sind.

Vertraute „Dinge“ von zu Hause wie Schmusetuch, Kuscheltier, Bücher, Bilder oder ein Lieblingsspielzeug können für Ihr Kind während der ersten Zeit in der noch unvertrauten Umgebung sehr hilfreich sein. Bringen sie diese also ruhig mit.

Informieren Sie uns bitte auch über Gewohnheiten, Rituale Ihres Kindes und Ihrer Familie.

Organisatorische Gestaltung:

Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, den wir wie folgt gestalten:

- Wir nehmen die Kinder „gestaffelt“ auf, damit für jedes eingeschriebene Kind Zeit und Raum ist für eine erste individuelle Begleitung.
- Während der Eingewöhnungszeit besucht Ihr Kind die Einrichtung nur stundenweise – die Zeitverlängerung kann von Mal zu Mal zunehmen.
- Die Eingewöhnung Ihres Kindes wird von einer pädagogischen Fachkraft übernommen.
- Ihr Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennenlernen.

Mit Ihrer Begleitung erleichtern sie Ihrem Kind den Übergang in die Einrichtung.

Wir wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine gelungene Eingewöhnungszeit. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Sprechen Sie uns an. Schon heute freuen wir uns auf das gemeinsame Reflexionsgespräch zum Abschluss der Eingewöhnung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. Auf eine gute Zusammenarbeit.

Hochachtungsvoll,

Hélène WEBER
Directrice adjointe
arcus asbl

Nadja MUTSCH
Direktionsbeauftragte(r)
Crèche Tandel